

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 261-2017
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2017.RRGR.691

Eingereicht am: 20.11.2017

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Gschwend-Pieren (Lyssach/Oberburg, SVP) (Sprecher/in)
Fuchs (Bern, SVP)
Knutti (Weissenburg, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Polizei- und Militärdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Explodierende Zahlen sozialhilfebeziehender Asylsuchender

2015 war bezüglich Asylgesuche ein Rekordjahr. Im Kanton Zürich sind die Folgen dieser sogenannten «Willkommenskultur» deutlich aus der Staatsrechnung 2016 ersichtlich. So ist die Zahl der sozialhilfebeziehenden Asylsuchenden gegenüber der Rechnung 2015 um 107 Prozent gestiegen, die Globalpauschalen vom Bund an den Kanton Zürich für deren Sozialhilfe haben sich innert einem Jahr von 42 auf 84 Mio. verdoppelt.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie sind die entsprechenden Zahlen im Kanton Bern?
2. Wie viele Asylsuchende, die 2015 in der Schweiz einen Asylantrag gestellt haben, sind dem Kanton Bern zugeteilt worden?
3. Wie viele davon sind Sozialhilfebezüger?
4. Wie haben sich die Globalpauschalen an den Kanton Bern zwischen 2015 und 2016 entwickelt?
5. Können mit diesen Globalpauschalen sämtliche Kosten gedeckt werden?

6. Über wie viele Asylgesuche von 2015 wurde bereits entschieden?
7. Wie viele haben einen positiven Entscheid bezüglich ihres Asylgesuchs erhalten?
8. Wie viele haben eine vorläufige Aufnahme erhalten, aus welchen Gründen?
9. Wie viele davon haben ein Gesuch um Familiennachzug gestellt?
10. Wie viele wurden bewilligt, und wie viele Personen dürfen im Rahmen dieses Gesuchs um Familiennachzug in die Schweiz nachziehen?
11. Wie viele Gesuche wurden trotz Sozialhilfeabhängigkeit gewährt, und wie viele neue Sozialhilfebezüger kommen durch Familiennachzug neu hinzu?
12. Wie hat sich der Aufwand für die Sozialhilfe für (ehemalige) Asylbewerber in den Gemeinden des Kantons Bern in den letzten zehn Jahren entwickelt?